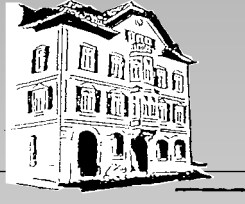


Marlinger Dorfblatt



SEPTEMBER 2005 - NR. 4 / Erscheint zweimonatlich; "Sped. in a.p. art. 2 comma 20/c legge 662/96 - Filiale di Bolzano"

MIT
Kinderseite



Musikkapelle Marling bei 150 Jahrfeier der Trachtenmusikkapelle Kals

Auf Einladung der Musikkapelle Kals spielten wir anlässlich ihrer 150 Jahrfeier am 02.-03. Juli in Kals auf. Am Samstagabend gab unsere Musikkapelle ein gut besuchtes Festkonzert auf dem überdachten Festplatz, am Sonntag marschierten wir beim 53. Iseltaler Bezirksmusikfest auf.

50 Mitglieder unserer Kapelle traten die Fahrt nach Kals an. Um 18.00 Uhr erreichten wir Kals, bezogen Quartier und trafen uns dann wieder im Musikpavillon. Der Festplatz füllte sich zusehens und so bekamen die Kirchgänger, welche etwas später dazukamen durchwegs nur mehr einen Stehplatz. Unser zweistündiges Konzert wurde mit sehr viel Applaus bedacht. Wir spielten große Teile unseres Frühjahrskonzertprogramms ergänzt durch zwei Polkas und ein stimmungsvolles Medley. Vom Kapellmeister der Kalser und deren Bürgermeister wurde uns als Geschenk ein gläsernes Abbild des Großglockners, eine signierte Jubiläums-CD und Wein überreicht. Zur Freude des Publikums spielten wir noch drei flotte Zugaben.

Im Anschluss an das Konzert gab es ein gemeinsames Abendessen. Einige Musikanten fanden erst im Tageslicht des darauf folgenden Sonntags den Weg in ihre Unterkunft. Etwas war einigen die Müdigkeit



schon noch anzukennen am Sonntag um 9.00 Uhr morgens. Mit einem Sternmarsch zum Gottesdienst begann das 53. Iseltaler Bezirksmusikfest. Nach der gemeinsam umrahmten Messfeier folgten die Ansprachen der Ehrengäste, unter ihnen der Präsident des Tiroler Blasmusikverbandes Franz Fischler. Auch uns begrüßte er aufs herzlichste und freute sich über unser Mitwirken in Kals. Zum Abschluss des Festaktes überbrachten unser Obmann Thomas Hölzl und der Obmann des Gedenkjahrkomitees

Marling-Kals Alois Arquin die Glückwünsche der Gemeinde Marling und übergaben der Jubelkapelle zwei Dutzend Flaschen Rotwein. Anschließend wurde durchs Dorf bis zum Festplatz marschiert, mit entsprechender Defilierung vor der Ehrentribüne.

Am Nachmittag spielten sämtliche Mitgliedskapellen des Bezirkes Iseltal ein Kurzkonzert am Festplatz. Wir machten uns nicht allzu spät wieder auf den Weg Richtung Heimat. Nach einem abschließenden Pizzaeessen in Marling verabschiede-

te der Obmann die Musikantinnen und Musikanten in die vierwöchige Sommerpause, in die sie mit schönen Erinnerungen an die Auftritte in Kals gehen konnten.

Marlinger Kirchtag

Trotz einiger Wetterkapriolen an beiden Tagen war das Kirchtagsfest der MK Marling wieder ein Erfolg. Besonders der Sonntag bot ein abwechslungsreiches Programm. Hervorzuheben ist der Auftritt der Marlinger Goasslschnöller auf dem Kirchplatz, das Frühschoppen mit der Hopfenmusik, das begeisterte Festkonzert der MK „Peter Mayr“ Pfeffersberg. Schon am Samstag spielte die herausragende Oberkreinerformation „Lechner Buam“ aus Niederösterreich zum Tanz auf.



Bezirksmusikfest in Kals



Jugendkapelle Caribbean



Bereits zum zweiten Mal gab unsere Jugendkapelle im Rahmen des Kirchtagsfestes ein Konzert. Das Programm begeisterte das Publikum, die Angehörigen der Jungmusikanten und die vielen anwesenden Musikanten von Marling bis Pfeffersberg. Die 25 Jugendlichen wurden unterstützt von 5 erfahrenen Musikanten. Die Leitung der Jugendkapelle hat wie bei den Großen Kapellmeister Armin Bauer inne. Seinen ersten Auftritt als Konzertsprecher meisterte gekonnt unser junger Klarinettist Christian Kofler.

Das Programm hatte die Jugendkapelle im Zuge der Jungbläserwoche Anfang August im Jugendhaus Tomberg/Tschars einstudiert. Ein Dank an dieser Stelle an die Lehrkräfte Hansjörg Greiss (Blech), Andreas Mairhofer (Schlagzeug), Oskar Illmer (Klarinette) und an unseren Kapellmeister Armin Bauer für die Gesamtleitung. Ebenfalls ein herzlicher Dank gilt unseren Köchinnen Patrizia Stürz und Maria Zimmerhofer.

Den festlichen Rahmen des Konzertes am Kirchtag nutzten Jugendleiter Anton Gross und Obmann Thomas Hölzl um 6 Jungmusikanten die im Juni abgelegten Jungmusiker-Leistungsabzeichen zu verleihen.

Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Doris Kofler (Klarinette), Manuel Matzoll (Trompete), Marion Werth und Michael Gorfer (Schlagzeug). Das Leistungsabzeichen in Silber erhielten die Geschwister Kathrin und Christian Kofler beide an der Klarinette. Ihnen und allen anderen Jungmusikanten wünschen wir weiterhin viel Freude und Einsatz beim Musizieren in der Musikkapelle Marling.

1. Marlinger Kirchtagsschießen

Ein voller Erfolg war das erstmals von den Sportschützen veranstaltete Kirchtagsschießen. 157 Teilnehmer gaben ihr Bestes beim Schuss auf die 10 Scheiben. Es gab Sofortpreise für eine Punktzahl von 90 Punkten, gespendet von der Garage Walter. Für die vier tollen Hauptpreise zählten die zwei besten 10er einer Serie. Alle Preise gingen überraschend an Marlinger.



	Name	Abweichung von 20,000	Preis
1).	Georg Matzoll, Luemer	40 Teiler	Digitalkamera
2).	Stefan Tschirf, Knott	71 Teiler	DVD-Player Howa
3).	Daniel Ladurner, Lindenhof	73 Teiler	Romantikmenü Oberwirt
4).	Florian Girardini	108 Teiler	Geschenkskorb Hochganghaus

Unter allen Teilnehmern wurde noch ein weiterer Geschenkskorb, gespendet vom VKE Marling ausgelost. Dieser ging an Kurt Breitenberger aus Lana. Den Preis für den besten Volltreffer einer glatten 10,00 ging an den Zweitplatzierten Stefan

Tschirf. Die Sportschützen sind guter Hoffnung, dass einige Gefallen an diesem Sport gefunden haben und sich rege an der Tätigkeit der Sportschützen beteiligen. Es gibt die Möglichkeit an Turnieren auf Bezirks- und Landesebene teil-

zunehmen. Die Sportschützen bedanken sich bei der veranstaltenden Musikkapelle für die Zusammenarbeit und freuen sich auf eine zweite Auflage im nächsten Jahr.



Die Bibliothek macht Ferien!
Vom 1. - 13. September 2005 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Mit dem neuen Schuljahr ändern sich wieder die Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag: 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.30 - 10.30 Uhr
Freitag: 18.00 - 20.00 Uhr

Der Sommerlesewettbewerb geht noch bis Ende September und wird dann im Oktober mit einer Abschlussveranstaltung abgeschlossen. Die teilnehmenden Leser/innen werden noch persönlich dazu eingeladen. Die Bibliothek ist zu den Öffnungszeiten unter der Nummer 0473 447250 erreichbar.

Das Bibliotheksteam

Impressum:

Marlinger Dorfblatt - Eigentümer und Herausgeber: Vereinshausverwaltung. Eingetragen Trib. BZ - Nr. 35/91 - 07.01.1992 - Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Christoph Gufler. Druck: Offset: H. Gruber & Co. KG - Lana
 Leiter des Zeitungsbetriebes: Christine Gufler - Tel. 0473 447023 - e-mail: dorfblatt@marling.info



Gedruckt auf 100% Altpapier

Der Abgabetermin für Berichte in der nächsten Ausgabe ist der 10. Oktober 2005



Beschlüsse des Gemeindeausschusses und der Ratssitzungen



Alle Beschlüsse finden Sie - ausführlicher - im Internet unter www.gemeinde.marling.bz.it

Ausschuss vom 31.05.2005

• **Gemeindehaus - Heizungssanierung mit Umstellung auf Erdgas - Vergabe der Arbeiten**

Der Gemeindesekretär berichtet, dass die Ausschreibung und der halbamtliche Wettbewerb zur Vergabe der genannten Arbeiten durchgeführt wurden. Nachdem die Firma Hubert Paprian aus Marling mit einem Abschlag von 11,11 % auf den Ausschreibungspreis das beste Angebot unterbreitet hat, beschließt der Gemeindeausschuss, diese Firma mit den Arbeiten und Lieferungen gemäß genehmigtem Projekt zu beauftragen. Der Auftragswert beläuft sich auf € 20.774,84 zuzgl. 20 % MwSt.

Ausschuss vom 14.06.2005

• **Genehmigung der Jahresabschlussrechnung 2004 für die Führung des Vereinshauses**

Der Gemeindeausschuss nimmt Einsicht in die Jahresabschlussrechnung des Vereinshauses und stellt fest, dass diese einen Fehlbetrag von € 8.169,70 beinhaltet. Der Gemeindeausschuss beschließt, diese zu genehmigen und den Fehlbetrag zur Zahlung anzuweisen.

• **Sportzone - Installation einer Bewässerungsanlage - Beauftragung einer Firma**

Nach Feststellung, dass es erforderlich ist bei der Sportzone im Neuwiesenweg eine Bewässerungsanlage zu errichten, nimmt der Gemeindeausschuss Einsicht in die diesbezüglichen Angebote über einen Gesamtbetrag von € 2.225,00. Nach Feststellung, dass das Angebot der Firma Hubert Paprian aus Marling das günstigste ist, beschließt

der Gemeindeausschuss, diese Firma mit der Errichtung der Bewässerungsanlage gemäß Angebot zu beauftragen.

Ausschuss vom 05.07.2005

• **Sportzone Marling - Errichtung einer Einfassung - Beauftragung einer Firma**

Im Zuge der Abdeckung des Waales bei der Sporthalle von Marling wurde die Notwendigkeit festgestellt, eine Einfassung in Sichtbetonelementen für Kletterpflanzen zu erstellen. Nach Einsichtnahme in das diesbezügliche Angebot der Firma Andreas Weitlaner aus Völlan beschließt der Gemeindeausschuss, diese Firma den genannten Arbeiten zum Gesamtbetrag von € 3.420,00 zuzgl. MwSt. zu beauftragen.

• **Vereinbarung mit der Gemeinde Algund für die Verwaltung der Mittelschule Algund - Zahlungsanweisung des Anteiles dieser Gemeinde für Investitionen im Jahre 2004**

Der Gemeindeausschuss nimmt Einsicht in die Abrechnung über die Investitionen der Mittelschule Algund. Daraus geht hervor, dass der auf die Gemeinde Marling entfallende Anteil sich auf € 17.817,36 beläuft.

• **Vereinbarung mit der Gemeinde Algund für die Führung der Mittelschule Algund - Zahlungsanweisung des Anteiles dieser Gemeinde für das Jahr 2004 und Anzahlung für das Jahr 2005**

Nach Überprüfung der Abrechnung und Feststellung, dass der auf die Gemeinde Marling entfallende Anteil abzüglich der bereits geleisteten Akontozahlung sich auf €

10.456,14 beläuft, beschließt der Gemeindeausschuss, diese Abrechnung zu genehmigen, die Saldozahlung für das Jahr 2004 in Höhe von € 10.456,14 zu tätigen und das Akonto für das Jahr 2005 in Höhe von € 11.006,82 an die Gemeinde Algund auszus zahlen.

• **Hauspflegedienst - Rückvergütung des Restbetrages Jahr 2004**

Nach Überprüfung der Abrechnung und Feststellung, dass der zu Lasten der Gemeinde Marling gehende Anteil sich auf € 17.227,92 beläuft, beschließt der Gemeindeausschuss die Abrechnung zu genehmigen und den genannten Restbetrag zur Zahlung anzuweisen.

• **Besprechung über die Kosten voranschläge zur Aufrichtung des Golf III (Dienstfahrzeug der Gemeinde)**

Der Gemeindeausschuss nimmt Einsicht in 2 vorliegende Kosten voranschläge, laut welchen eine Generalreparatur des Dienstfahrzeuges der Gemeinde auf annähernd € 3.500,00 zu stehen kommen würde. Es wird festgehalten, dass das Fahrzeug bereits älteren Datums ist. Nach kurzer Besprechung entscheidet der Gemeindeausschuss, dass von einer Reparatur abgesehen werden soll und das Fahrzeug verschrottet werden soll. Die Gemeindeverwalter werden für Dienstfahrten das eigene Fahrzeug benutzen und nach Vorlage einer Aufstellung über die gefahrenen Kilometer die entsprechende Entschädigung ausbezahlt erhalten.

Ausschuss vom 12.07.2005

• **Vigiljoch - Ankauf der Beschilderung - Beauftragung einer Firma**

Es wird daran erinnert, dass es erforderlich ist, auf dem Vigiljoch die verschiedenen Wanderwege zu beschildern. Dies erfolgt unter Anleitung der Forstbehörde auf dem gesamten Vigiljoch. Nach Einsichtnahme in das Angebot der Firma Irel GMBH aus Meran beschließt der Gemeindeausschuss diese Firma mit der Lieferung und Montage der entsprechenden Beschilderung zum Gesamtbetrag von € 1.855,80 zu beauftragen.

• **Grundschule Marling - Ankauf von Einrichtungsgegenständen - Beauftragung von Firmen**

Frau Referentin Annelies Erlacher berichtet über die Notwendigkeit, verschiedene Einrichtungsgegenstände für die Grundschule von Marling anzukaufen. Nach Einsichtnahme in die diesbezüglichen Angebote, und zwar:

- der Firma Bini Mario aus Meran vom 07.07.2005 für die Lieferung eines Faxgerätes zum Gesamtpreis von € 340,00 zuzgl. MwSt.;
 - der Firma Inderst GMBH aus Marling für die Lieferung eines Kompressors zum Gesamtpreis von € 134,60 zuzgl. MwSt.;
 - der Firma Objecta aus Meran für die Lieferung von Einrichtungsgegenständen zum Gesamtpreis von € 2.408,00 zuzgl. MwSt.;
- beschließt der Gemeindeausschuss die genannten Firmen mit den diesbezüglichen Lieferungen gemäß vorliegenden Angeboten zu beauftragen.

Ausschuss vom 19.07.2005

• **Beiträge an Vereine im Jahr 2005**

Nach Feststellung, dass die Unterlagen vollständig sind, beschließt der Gemeindeausschuss, die Beiträge an 33 Vereine gemäß Aufstellung zu gewähren und auszuzahlen. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf € 14.071,00.

• **Musikkapelle Marling - Gewährung eines Beitrages für die Musikerziehung**

Der Gemeindeausschuss beschließt, der Musikkapelle Marling einen

Beitrag in Höhe von 2004 Euro zu gewähren.

• **Durchführung von Bodenmarkierungen und Abänderungen an der Ampelanlage - Beauftragung einer Firma**

Es wird daran erinnert, dass es im Zusammenhang mit der Verlegung der Bushaltestelle in der Krautsamerkurve notwendig ist, verschiedene Bodenmarkierungen anzubringen und an der dortigen Ampelanlage verschiedene Änderungen vorzunehmen. Nach Einsichtnahme in ein diesbezügliches Angebot der Firma Sanin GMBH aus Meran, beschließt der Gemeindeausschuss, diese Firma mit den entsprechenden Arbeiten zum Gesamtbetrag von € 5.418,72 zuzgl. MwSt. zu beauftragen.

• **Panoramatafel und Steinbrunnen für den Bahnhof**

Es wird daran erinnert, dass vorgesehen ist, beim Bahnhof von Marling eine Panoramatafel, sowie einen Natursteinbrunnen aufzustellen. Es ist beabsichtigt, diese Einrichtungen auf Veranlassung und über die Abwicklung durch den Tourismusverein Marling anzukaufen und aufzustellen. Die Finanzierung soll über einen in Aussicht gestellten Landesbeitrag erfolgen. Der Gemeindeausschuss nimmt Einsicht in die diesbezüglichen Angebote, welche einen Gesamtkostenaufwand von € 22.804,00, einschl. MwSt., aufweisen und beschließt das Vorhaben, ausschließliche zum Zwecke des Beitragsansuchens, zu genehmigen.

• **Friedhofsverwaltung Marling - Gewährung und Auszahlung eines Beitrages**

Es wird daran erinnert, dass im Haushaltsplan des Jahres 2005 ein Beitrag in Höhe von € 60.000,00 für die Systemierung der Gräber im alten Teil des Friedhofes vorgesehen ist. In diesem Zusammenhang wurde bereits ein Beitrag in Höhe von € 41.363,85 gewährt und ausgezahlt. Der Gemeindeausschuss beschließt, den restlichen Beitrag in Höhe von € 18.636,15 zu gewähren und zur Zahlung anzuweisen.

Ausschuss vom 26.07.2005

• **Festsetzung des Beitrages für den Besuch des Kindergartens im Schuljahr 2005/2006**

Nach Einsichtnahme in den Vorschlag, welcher dem Kindergartenbeirat zur Begutachtung zugeleitet wurde, beschließt der Gemeindeausschuss, die Monatsgebühr für den Besuch des Kindergartens im Schuljahr 2005/2006 wie folgt festzulegen:

Normale Monatsgebühr € 48,00
Monatsgebühr für das zweite oder jedes weitere Kind derselben Familie € 45,00

Monatsgebühr für den Besuch des Kindergartens ohne Teilnahme am Mittagessen € 38,00

• **Kläranlage Meran - Zahlungsanweisung des Restbetrages für das Jahr 2004**

Es wird festgestellt, dass die deutliche Erhöhung gegenüber dem Vorjahr auch auf die Einleitung von Regenwasser in die Kanalisierung zurückzuführen ist. Man wird verstärkt Maßnahmen ergreifen, eine bessere Trennung von Weiß- und Schmutzwasser zu erzielen. Nach Einsichtnahme in die Rechnung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, beschließt der Gemeindeausschuss, den Rechnungsbetrag von € 51.650,25 zur Zahlung anzuweisen.

• **Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt - Zahlungsanweisung der Führungskosten der Kläranlage Meran - Jahr 2005 - Akontozahlung**

Der Gemeindeausschuss beschließt die Akontozahlung in Höhe von € 54.966,62.

• **Recyclinghof - Errichtung eines Durchfahrtstores - Beauftragung einer Firma**

Es wird festgestellt, dass es erforderlich ist, beim Recyclinghof ein Durchfahrtstor zu errichten, damit der ein- und ausfahrende Verkehr entflochten werden kann und zudem eine bessere Kontrolle des angelieferten Materials gewährleistet wird. Nach Einsichtnahme in ein diesbezügliches Angebot der Firma Haller Bau GMBH aus Marling

beschließt der Gemeindevausschuss, diese Firma mit der Errichtung des Durchfahrtstores zum Gesamtbetrag von € 1.985,25 zuzgl. MwSt. zu beauftragen.

• **Öffentliche Bibliothek von Marling - Ankauf eines Personalcomputers - Beauftragung einer Firma**

Der Gemeindevausschuss nimmt Einsicht in das Angebot der Firma Comput GmbH aus Welsberg und beschließt, diese Firma mit der Lieferung des Personalcomputers zum Gesamtbetrag von € 865,00 zuzgl. MwSt. zu beauftragen.

• **Durchführung von Pflasterungsarbeiten - Beauftragung einer Firma**

Es wird daran erinnert, dass im Dorfzentrum verschiedene Ausbesserungsarbeiten an der Pflasterung vorzunehmen sind. Nach Einsichtnahme in ein diesbezügliches Angebot der Firma Kofler Carlo aus Partschins beschließt der Gemeindevausschuss, diese Firma mit den entsprechenden Arbeiten zu den Stundensätzen und Materialpreisen des Angebotes, bei einem vermutlichen Gesamtbetrag von € 1.790,00 zuzgl. MwSt., zu beauftragen.

• **Genehmigung der Zuweisung einer Altenwohnung**

Herr Referent Epp berichtet, dass der Beirat für die Aufnahme in die Altenwohnungen das Gesuch der Frau Moser Notburga überprüft hat und vorschlägt, die Wohnung A im Mehrzweckgebäude auf dem Dorfplatz der genannten Gesuchstellerin zuzuweisen.

Ausschuss vom 02.08.2005

• **Genehmigung der Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes für die Besetzung der freien Planstelle als Schuldienner/in im Kindergarten - Teilzeit II Funktionsebene**

Es wird daran erinnert, dass derzeit die Stelle einer Schuldiennerin im Kindergarten provisorisch besetzt ist. Um die Stelle nun definitiv besetzen zu können, beschließt der Gemeindevausschuss, die Stelle auszuschreiben und genehmigt die ent-

sprechende Ausschreibungskundmachung.

• **Ankauf von Rasenmähtraktoren - Beauftragung einer Firma**

Es wird daran erinnert, dass der vorhandene Mähtraktor beim gemeindeeigenen Sportplatz bereits älteren Datums ist und reparaturanfällig geworden ist, weshalb der Ankauf eines neuen, stärkeren Gerätes angebracht erscheint. Weiters wird festgestellt, dass aufgrund der Zunahme der verschiedenen Grünflächen im Gemeindegebiet die Arbeit rationeller gestaltet werden muss und der bisherige Rasenmäher ausgedient hat. Es erscheint deshalb angebracht, einen neuen Rasenmähtraktor anzukaufen. Nach Einsichtnahme in die diesbezüglichen Angebote, welche von insgesamt 5 verschiedenen Firmen eingeholt wurden, stellt der Gemeindevausschuss fest, dass das Angebot der Firma Profanter aus Tscherns als das Geeignetste und Vorteilhafteste erscheint. Aus diesen Gründen beschließt der Gemeindevausschuss, die Firma Profanter OHG aus Tscherns mit der Lieferung der 2 Rasenmähtraktoren für den Sportplatz und die gemeindeeigenen Parkanlagen zum Gesamtbetrag von € 6.445,00 zuzgl. MwSt. gemäß Angebot der Firma vom 11.07.2005 zu beauftragen.

• **Bestandsaufnahme und Wiedergabe des Trink- und Löschwassernetzes - Beauftragung eines Technikers**

Es wird daran erinnert, dass in den Haushaltsplan des Jahres 2005 ein entsprechender Haushaltsansatz aufgenommen wurde, um die digitale Erfassung mittels GIS System des Trink- und Löschwassernetzes des Gemeindegebietes zu ermöglichen. Dies ist notwendig geworden, da keinerlei Planunterlagen über das Trinkwassernetz in dieser Gemeinde vorhanden sind. Der Gemeindevausschuss nimmt Einsicht in ein diesbezügliches Angebot des Herrn Dr. Ing. Stefano Baldini vom 25.07.2005 und beschließt, diesem Techniker den entsprechenden Auftrag zu erteilen. Der Honorarbetrag

beläuft sich auf € 20.000,00 zuzgl. Steuern und Abgaben.

• **Bestandsaufnahme und Wiedergabe des Schmutzwasser- sowie des Regenwassernetzes - Beauftragung eines Technikers**

Auch hinsichtlich des Leitungsnetzes der Schmutzwasser- sowie Regenwasserableitungen wird festgestellt, dass keinerlei Planunterlagen darüber existieren. Um eine sinnvolle Bewirtschaftung dieser Anlagen zu ermöglichen, ist es deshalb notwendig, eine digitale Aufnahme dieser Anlagen unter Zuhilfenahme des GIS-Systems vorzunehmen. Nach Einsichtnahme in ein diesbezügliches Angebot des Herrn Dr. Ing. Stefano Baldini aus Marling vom 25.07.2005 beschließt der Gemeindevausschuss diesen Techniker mit den genannten Leistungen zum Gesamtbetrag von € 30.000,00 zuzgl. Steuern und Abgaben zu beauftragen

Ausschuss vom 08.08.2005

• **Durchführung von Kanalreinigungen - Zahlung der Rechnung**

Der Gemeindevausschuss nimmt Einsicht in die Rechnung der Firma Tankcleaner GmbH aus Bozen vom 21.07.2005 Nr. 2657 über einen Gesamtbetrag von € 8.430,00, MwSt. inbegriffen. Nach Feststellung, dass diese Rechnung die Reinigungsarbeiten am Kanalisationsnetz betrifft, welche unverzüglich erforderlich waren, wobei vorgesehen ist, dass jedes Jahr ein Teilabschnitt der Kanalisierung gereinigt wird, beschließt der Gemeindevausschuss die Rechnung zu genehmigen und den Rechnungsbetrag von € 8.430,00 einschl. MwSt. zur Zahlung anzuweisen.

• **Kindergarten - Ankauf von Küchengeräten - Beauftragung einer Firma**

Es wird festgestellt, dass es erforderlich ist, aufgrund der gestiegenen Anforderungen, in der Kindergartenküche verschiedene Küchengeräte anzuschaffen. Nach Einsichtnahme in ein diesbezügliches Angebot der Firma Trojer Gastrodesign

vom 24.06.2005 beschließt der Gemeindevausschuss diese Firma mit der Lieferung der benötigten Geräte zum Gesamtpreis von € 5.470,00 zuzgl. MwSt. zu beauftragen.

• **Kinderspielplatz Kravogl - Ankauf von Spielplatzausstattung - Beauftragung einer Firma**

Der Gemeindevausschuss nimmt Einsicht in das diesbezügliche Angebot der Firma Progart GMBH vom 22.06.2005 und beschließt diese Firma mit der Lieferung der Spielplatzausstattung für den Kinderspielplatz in der Kravoglstraße zum Gesamtbetrag von € 3.380,00 zuzgl. MwSt. zu beauftragen.

• **Freizeitgelände beim Vereinshaus - Ankauf einer Beregnungsanlage**

Nach Feststellung, dass die Beregnungsanlage beim Freizeitgelände beim Vereinshaus ergänzt werden muss, beschließt der Gemeindevausschuss die Firma Paprian Hubert mit der Lieferung und Montage der Beregnungsanlage beim Freizeitgelände beim Vereinshaus zum Gesamtbetrag von € 2.620,00 zuzgl. MwSt. zu beauftragen, da diese das günstigste Angebot unterbreitet hat.

• **Anschluss des Tiefbrunnens am Vigiljoch an das Stromnetz**

Da die Installationsarbeiten abgeschlossen sind, ist es nunmehr erforderlich, den endgültigen Stromanschluss für die Tauchpumpe beim Tiefbrunnen auf dem Vigiljoch vorzunehmen. Nach Einsichtnahme in das diesbezügliche Angebot der Etschwerke AG aus Meran beschließt der Gemeindevausschuss den Auftrag an die genannte Firma für einen Gesamtbetrag von € 1.659,08, MwSt. inbegriffen, zu erteilen.

• **Ausspeisung im Kindergarten: Festsetzung des vom Kindergartenpersonal zu entrichtenden Beitrages**

Der Gemeindevausschuss schließt sich der Empfehlung des Gemeindenverbandes an und beschließt, den Beitrag mit € 2,00 einschl. MwSt. je Mahlzeit festzusetzen.

Ausschuss vom 16.08.2005

• **Errichtung der Trink- und Löschwasserleitung Marling Berg - Lieferung und Einbau von Auskehren - Zahlung der Rechnung**

Durchgeführt von der Firma Müller Luis OHG zu einem Betrag von 7.889 Euro.

• **Verlängerung des provisorischen Dienstauftrages an Frau Pöhl Melanie**

Es wird festgestellt, dass der Dienstauftrag von Frau Melanie Pöhl bis zum 17.08.2005 erteilt wurde. Da die Durchführung der ICI Kontrollen weiterhin geraume Zeit in Anspruch nimmt, beschließt der Gemeindevausschuss den provisorischen Dienstauftrag der Frau Melanie Pöhl bis zum 17.02.2006 zu verlängern.

• **Gewährung des außerordentlichen Bildungsurlaubes**

Der Gemeindevausschuss nimmt Einsicht in das Ansuchen vom 11.08.2005 der Bediensteten Frau Andrea Elisabeth Garber, welche an der Universität Trient ein Studium absolviert. In Anbetracht der Tatsache, dass kein weiterer Bediensteter dieser Gemeinde um die Gewährung des Bildungsurlaubes angesucht hat, beschließt der Gemeindevausschuss an Frau Garber Andrea Elisabeth den Bildungsurlaub im Ausmaß von 150 Stunden zu gewähren.

• **Telecom Italia - Besprechung über die Genehmigung zur Durchführung von Grabungsarbeiten in der Mitterterzerstraße**

Nach Feststellung, dass es sich um den Anschluss eines neuen Gebäudes an das Telefonnetz handelt, entscheidet der Gemeindevausschuss, dass die Grabungsarbeiten gemäß Ansuchen genehmigt werden.

• **Besprechung über die Gewährung eines Beitrages an die Seniorengruppe anlässlich des Tages der offenen Tür am 27.08.05.**

Der Gemeindevausschuss bespricht ausführlich die Vorgangsweise für

die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes. Es wird festgelegt, dass ein beschränkter Wettbewerb durchgeführt werden soll.

• **Besprechung über die Sanierung der Anlagen in der Sportzone - Baulos 3**

Die Kosten für die abschließenden Arbeiten in der Sportzone - Baulos 3 belaufen sich auf ca. 300.000 Euro. Die Finanzierung soll demnächst besprochen werden.

• **Besprechung über die Kostenschätzung der Tiefgarage Zentrum - Marling**

Der Gemeindevausschuss bespricht einen Vorschlag für die Errichtung einer unterirdischen Parkgarage im Dorfzentrum. Es sind ca. 60 Stellplätze vorgesehen und die Kosten belaufen sich auf ca. € 1.400.000,00. Nach ausführlicher Besprechung entscheidet der Gemeindevausschuss, dass dieses Vorhaben erst in weiterer Zukunft angegangen werden soll, nachdem ein Konzept für die Bewirtschaftung der Parkplätze in der Gemeinde ausgearbeitet ist. Inzwischen soll das Interesse der Anrainer sondiert werden, Stellplätze anzukaufen. Da für den Bau von Tiefgaragen keine Landesbeiträge vorgesehen sind, muss die Finanzierung auf andere Weise gesichert werden.

• **Allfälliges**

Der Gemeindevausschuss erachtet es für notwendig, dass die ersten Schritte für die Einstellung eines Gärtners für die Grünanlagen der Gemeinde gesetzt werden sollen. Bei der nächsten Ratssitzung soll die Stelle eines Arbeiters in die Stelle eines Gärtners umgewandelt werden. Anschließend kann die Ausschreibung der Stelle erfolgen. Die Aufnahme in den Dienst des Siegers des Wettbewerbes kann mit dem Tag nach der Pensionierung eines Gemeindefacharbeiters erfolgen. In der Zwischenzeit soll der Sieger des Wettbewerbes mittels Co.Co.Co.-Vertrag beschäftigt werden. Festzuhalten ist, dass von Anfang an klar gestellt wird, dass der Gärtner während der Sommersaison höchstens eine Woche Urlaub absolvieren darf.

RATSSITZUNG VOM 16.06.05

1) Anfrage des Ratsmitgliedes Sannella Aldo

Nach Feststellung, dass das anfragende Ratsmitglied nicht anwesend ist, wird der gegenständliche Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 25.05.2005

3) Ratifizierung des Beschlusses des Gemeindevausschusses Nr. 174 vom 31.05.2005, betreffend Bilanzänderungen - II Maßnahme

4) Ernennung der Vertreter der Gemeinde in der Verwaltung des Konsortiums der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch

Der Bürgermeister in seiner Eigenschaft als Berichterstatter teilt mit, dass infolge der Wahl des neuen Gemeinderates zur Ernennung der Vertreter der Gemeinde in der Verwaltung des Konsortiums der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch geschehen werden muss.

Aufgrund der Ergebnisse der Abstimmung verkündet der Vorsitzende folgende Herren als Vertreter der Gemeinde in der Verwaltung des Konsortiums der Gemeinden der Provinz Bozen für das Wassereinzugsgebiet der Etsch

die Herren

1. Bürgermeister Dr. Walter Franz Mairhofer - Effektives Mitglied
2. Vizebürgermeister Richard Wolf - Ersatzmitglied

5) Ernennung des Zivilschutzkomitees Gemeindeleitstelle

Das Landesgesetz Nr. 15 vom 18.12.2002, Art. 3, sieht die Errichtung eines Gemeindevivilschutzkomitees vor. Der Gemeindeleitstelle steht der Bürgermeister oder eine von ihm delegierte Person vor. Die Anzahl der Personen, aus denen sich die Gemeindeleitstelle zusammensetzt, hängt von der Bevölkerungszahl und von der Größe des Gemeindegebietes ab. Der Gemeindeleitstelle muss auf jeden Fall ein

Kommandant einer Freiwilligen Feuerwehr angehören. Der Gemeindeleitstelle können auch Vertreter der Außenämter der Landesverwaltung sowie der anerkannten Freiwilligenorganisationen für den Zivilschutz angehören. Die Gemeindeleitstelle bleibt in der Regel für die Dauer der Legislatur im Amt, auf jeden Fall bis zu ihrer Erneuerung.

Die Wahl bringt folgendes Ergebnis: effektive Mitglieder:

- a) Bürgermeister/ Vorsitzender in der Person des Herrn Dr. Walter Franz Mairhofer
 - b) Feuerwehrkommandant von Marling in der Person des Herrn Martin Öttl
 - c) Gemeindetechniker in der Person des Herrn Geom. Alois Moser.
- Ersatzmitglieder:

- a) Vizebürgermeister in der Person des Herrn Richard Wolf
- b) Vizekommandant in der Person des Herrn Josef Gamper
- c) freiberufl. Techniker Geom Josef Mitterhofer

6) Ernennung des Beirates für die Führung der Altenwohnungen

Als notwendig erachtet, für die größtmögliche Gerechtigkeit und verwaltungsmäßige Sicherheit bei der Zuweisung der Altenwohnungen und deren Führung zu sorgen; als angebracht erachtet, einen Beirat mit 5 Mitgliedern für diese Zwecke zu ernennen; werden folgende Personen gewählt: Thomas Hölzl, Johanna Mitterhofer, Peter Epp, Renzo Longhino, Dr. Heinrich Erhard.

7) Ernennung der Vertreter der Gemeinde in der Verwaltung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt

Nach Anhören des Berichtes des Bürgermeisters, welcher mitteilt, dass infolge der Wahl des neuen Gemeinderates zur Ernennung der Vertreter der Gemeinde in der Verwaltung des Konsortiums „Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt“ geschehen werden muss. Darauf hingewiesen, dass gemäß Art. 6 der

Satzung der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt zwei Vertreter der Gemeinde Marling vorgesehen sind. Festgestellt, dass die sprachgruppenmäßige Zusammensetzung des Bezirksrates dem Sprachgruppenverhältnis im Bezirk entsprechen muss, festgestellt, dass die einzelnen Gemeinden Vertreter der jeweiligen politischen Minderheit ernennen müssen, um die Beteiligung der politischen Minderheiten im Rat zu gewährleisten, werden folgende Mitglieder gewählt:

- Herr Bürgermeister Dr. Walter Franz Mairhofer - deutsche Sprachgruppe
- Herr Renzo Longhino - italienische Sprachgruppe, politische Minderheit (lista civica)

8) Ernennung der Kommission für die Unbewohnbarkeitserklärungen

Gegenwärtig gehalten, dass der Art. 130 des L.G. 17.12.1998, Nr. 13 (Wohnbauförderungsgesetz) vorsieht, dass eine Kommission für Unbewohnbarkeitserklärungen ernannt werden muss;

Gegenwärtig gehalten des weiteren, dass in dieser Kommission der Bürgermeister, ein Vertreter der Sanitätseinheit, der Gemeindetechniker, sowie ein Techniker der Landesabteilung Wohnungsbau vertreten sein muss;

Gegenwärtig gehalten des weiteren, dass das technische Amt für den geförderten Wohnbau mit Schreiben vom 26.05.2005, Frau Dipl. Agr. Martha Mitterer als Mitglied der Kommission der Unbewohnbarkeitserklärungen der Gemeinde Marling vorgeschlagen hat; beschließt der Gemeinderat, folgende Herren als Mitglieder der Kommission für Unbewohnbarkeitserklärungen zu ernennen:

- Herrn Dr. Walter Franz Mairhofer - Bürgermeister
- Herrn Dr. Hansjörg Valtiner, Amtsarzt - Vertreter der Sanitätseinheit
- Herrn Geom. Alois Moser - Gemeindetechniker

Frau Dipl. Agr. Martha Mitterer -
Vertreter des Wohnungsbaues

9) Bestimmung der Gemeinderäte, die zur Teilnahme an der Kommission der Volksrichter für die Zweijahresperiode 2005-2007 berufen werden

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden die Notwendigkeit, zwei Ratsmitglieder zu Mitgliedern der Gemeindekommission zu bestimmen, welcher die Aufgabe obliegt, die Verzeichnisse der in der Gemeinde ansässigen Staatsbürger aufzustellen, die die Voraussetzungen

besitzen, um die Befugnisse von Volksrichtern von Schwurgerichten und Berufungs-Schwurgerichten auszuüben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Herren Alois Arquin und Thomas Schönweger zu Gemeinderäten ernannt wurden, die zur Teilnahme an der Kommission der Volksrichter für die Zweijahresperiode 2005 - 2007 berufen werden.

10) Neubestellung des Bibliotheksrates

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich der Bibliotheksbeirat, bestehend aus

insgesamt 6 Mitgliedern, wovon 4 Vertreter der Gemeinde, ein Vertreter der Grundschule und ein Vertreter aus dem religiösen Kulturbereich auszuwählen sind, wie folgt zusammensetzt:

Vertreter der Gemeinde: Johanna Mitterhofer, Anna Elisabeth Wolf Erlacher, Felix Lanpacher, Renzo Longhino. Vertreter der Grundschule: Martha Wolf Ortler; Vertreter des Pfarrgemeinderates: Peter Epp

RATSSITZUNG VOM 21.07.05

1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 16.06.2005

2) Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung des Finanzjahres 2004

Der Gemeinderat beschließt den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2004 vollinhaltlich zu genehmigen, aus welchem die nachstehende zusammenfassende Übersicht der Finanzgebarung und deren Gesamtergebnis hervorgehen:

ERGEBNISSE	RÜCKSTÄNDE	KOMPETENZ	INSGESAMT
Kassafond am 01.01.2004			1.250.867,22
Einhebungen	1.755.259,74	2.614.273,08	4.369.532,82
Zahlungen	1.836.351,95	3.104.625,45	4.940.977,40
Kassafonds zum 31.12.2004			679.422,64
Aktivrückstände	2.719.814,26	1.565.821,74	4.285.636,00
SUMME			4.965.058,64
Passivrückstände	1.874.442,35	1.566.822,10	3.441.264,45
Verwaltungsüberschuss am 31.12.2004			1.523.794,19

ALLGEMEINE VERMÖGENSABRECHNUNG

Nettovermögen am Ende des vorhergehenden Haushaltsjahres € 6.647.312,29

Erhöhung, eingetreten im Haushaltsjahr 2004: € 86.436,66

Nettovermögen am Ende des Haushaltsjahres 2004: € 6.733.748,95

3) Abschluss der Geschäftsgebarung 2004 - Anwendung des Verwaltungsüberschusses - III Bilanzänderung 2005

Der Gemeinderat beschließt zur Kenntnis zu nehmen, dass die Geschäftsgebarung 2004 im Sinne der ordnungsgemäß ausgestellten und in der heutigen Sitzung genehmigten Abschlussrechnung mit folgenden Endergebnissen abschließt:

Verwaltungsüberschuss 2004: € 1.523.794,19

Verwaltungsüberschuss bereits im Haushalt 2005 vorgesehen € 800.000,00

Anzuwendender Restbetrag € 723.794,19

4) Abänderung des Haushaltsvoranschlages 2005 und des mehrjährigen Haushaltsvoranschlages - IV Maßnahm

5) Einrichtung einer ständigen Kommission für Schule, Jugend

und Kultur und Wahl der Mitglieder

Nach Anhören des Berichtes des Bürgermeisters und in der Erachtung, eine ständige Kommission für Schule, Jugend und Kultur einzurichten und deren Mitglieder zu

ernennen, beschließt der Gemeinderat die ständige Kommission für Schule, Jugend und Kultur einzurichten und die Mitgliederzahl mit sechs festzusetzen, wobei der/die fachlich zuständige Referentin Mitglied von Rechts wegen ist und den

Vorsitz führt. Nach Durchführung der Wahl stellt der Vorsitzende fest, dass die ständige Kommission für Schule, Jugend und Kultur in folgender Zusammensetzung gewählt ist:

Vorsitzende: Referentin Wolf Erlacher Anna Elisabeth. Weitere Mitglieder: Thomas Hölzl, Felix Lanpacher, Johanna Mitterhofer, Michael Ladurner, Thomas Schöneweger.

6) Ernennung der Gemeindebaukommission (Art. 115 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997)

Der Gemeinderat beschließt folgende effektiven Mitglieder für die Gemeindebaukommission für den Zeitraum vom 2005 bis 2010 zu ernennen:

Bürgermeister Dr. Walter Franz Mairhofer, Dr. Hansjörg Valtiner, Dr. Arch. Wilfried Menz, Geom. Alois Moser, Öttl Martin, Gufler Josef, Wolf Josef, Arquin Alois, Longhino Renzo. Ersatzmitglieder sind: Wolf Richard, Dr. Kiem Josef, Dr. Erhard Heinrich, Geom Mitterhofer Josef, Gamper Josef, Hofer Ernst, Gamper Josef Maurbaur, Hölzl Thomas, Sannella Aldo. Die Sitzungsgelder sind jene im Ausmaß wie sie für den Gemeinderat beschlossen werden.

7) Ernennung des Vertreters der Gemeinde in den Heimaufnahmebeirat Lorenzerhof

Nach Anhören des Berichtes des Bürgermeisters, welcher mitteilt, dass infolge der Wahl des neuen Gemeinderates zur Ernennung des Vertreters der Gemeinde im Heimaufnahmebeirat des Altersheimes Lorenzerhof geschritten werden muss, stellt der Vorsitzende fest, dass

der Vertreter der Gemeinde Marling im Heimaufnahmebeirat der Stiftung Altenheim Lorenzerhof in Lana in der Person des Herrn Peter Epp gewählt ist.

8) Genehmigung der überarbeiteten Durchführungspläne der Erweiterungszone Maurstadt I, II und III

Nach Feststellung, dass im August des Jahres 1973 für die Wohnbauzone Maurstadt „B“ und „C“ ein Durchführungsplan erstellt und genehmigt wurde und daran erinnert, dass im Juli 2003 der Bauleitplan der betreffenden Zonen dahingehend abgeändert wurde, dass diese in Wohnbau - Erweiterungszonen mit einer höchstzulässigen Baumassendichte von 1,8m³/m² und einer höchstzulässigen Gebäudehöhe von 9,5 m umgewandelt wurden; nach Anhören des Antrages des Herrn Dr. Heinrich Erhard, welcher ersucht, dass die Ausnahmebestimmung des Art. 123 des Landesraumordnungsgesetzes Anwendung finden soll und die zuständigen Ressorts der Gemeinde Möglichkeiten für dessen Anwendung ausfindig machen sollen, beschließt der Gemeinderat den überarbeiteten Durchführungsplan.

9) Festlegung der provisorischen Amtsentuschädigung zugunsten des Bürgermeisters

Festgestellt, dass die Festlegung der Amtsentuschädigungen für die Gemeindeverwalter auf eine zu erlassende Verordnung verwiesen wird; Festgestellt, dass die diesbezüglichen Verhandlungen erwiesen haben, dass auf Grund der Einschränkungen des Regionalgesetzes Nr. 7/2004 ein Erlass der diesbezüglichen Ver-

ordnung in absehbarer Zukunft nicht zu erwarten ist;

Festgestellt, dass es demnach, mit aller angebrachten Vorsicht, ratsam erscheint, eine provisorische Festlegung der Amtsentuschädigung der Gemeindeverwalter nach den vorher geltenden Kriterien vorzunehmen, beschließt der Gemeinderat dem Bürgermeister der Gemeinde Marling provisorisch ab 01.06.2005 eine Amtsentuschädigung im Ausmaß von 90 % des Bruttogrundgehaltes des Gemeindegeldes dieser Gemeinde nach zehn Dienstjahren zu entrichten.

10) Festlegung der provisorischen Amtsentuschädigung zugunsten des Vizebürgermeisters

Der Gemeinderat beschließt dem Bürgermeister-Stellvertreter dieser Gemeinde ab 01.06.2005 eine Amtsentuschädigung im Ausmaß von 50 % der monatlichen Amtsentuschädigung des Bürgermeisters zuzuerkennen;

11) Festlegung der provisorischen Amtsentuschädigung zugunsten der Assessoren

Der Gemeinderat beschließt den Assessoren dieser Gemeinde eine Amtsentuschädigung im Ausmaß von 40 % der monatlichen Amtsentuschädigung des Bürgermeisters zuzuerkennen;

12) Festlegung des provisorischen Ausmaßes der Anwesenheitsentschädigung für die Gemeinderäte. Der Gemeinderat beschließt das bisherige Ausmaß der Anwesenheitsentschädigung von 35 € auf 50 € anzuheben, da das Ausmaß seit zehn Jahren unverändert geblieben ist.

In eigener Sache:

Nach den Gemeindewahlen hat es auch im Redaktionskomitee Veränderungen gegeben. Seit dem ersten Dorfblatt dabei waren Maridl Innerhofer, Manfred Leiner und Dr. Walter Mairhofer. Nun bedanken wir uns bei ihnen für die jahrelange gewissenhafte Mitarbeit und ihrem Einsatz für die Dorfgemeinschaft. Neu zum Redaktionskomitee gestoßen sind Renate Wopfner und Thomas Hölzl. Herbert Mitterer, Frieda Baldini, Martha Waldner und Christine Gufler haben sich weiterhin bereiterklärt im Redaktionskomitee mitzuarbeiten. Beiträge können bei jedem Redaktionsmitglied, im Postkasten bei der Bibliothek oder per e-mail: **dorfblatt@marling.info** abgegeben werden. Wir weisen daraufhin, dass anonyme Beiträge nicht angenommen werden.

Über die Sommermonate haben wir versucht die Adressenliste zu aktualisieren. Wir bitten sie um eine kurze Mitteilung falls das Dorfblatt nicht, bzw. mit falscher Adresse zugeschickt wurde.

Biomüllsammlung

Warum überhaupt?

Zur Reduzierung der Restmüll-Mengen und zur Rückführung organischer Substanzen in den Naturkreislauf.

Was darf in die Biotonne?

Alle Küchenabfälle pflanzlicher oder tierischen Ursprungs, auch Kaffeefilter, Teebeutel, Küchen- und Papiertücher.

Was darf nicht in die Biotonne?

Gartenabfälle (außer Rasenschnitt), Restmüll, Schadstoffe, jeglicher anderer Abfall.

Welche Behälter stehen zur Verfügung?

20-Liter-Behälter für Haushalte.

120-Liter-Behälter für Betriebe bzw. Biomüllgemeinschaften.

Wie oft wird gesammelt?

Biomüll Haushalte 1 x/Woche.

Biomüll Betriebe 1 x/Woche und

während der Saison auch 2 x.

Die Kübel müssen an vereinbarte Sammelzentren gebracht werden.

Reinigung der Behälter

Da die Reinigung sehr kostenintensiv ist, sollte jeder selbst den Behälter reinigen.

Start: ca. Mai 2006

Weitere und ausführlichere Informationen aller Bürger folgen zu einem späteren Zeitpunkt.



Lehrfahrt nach Sand in Taufers

Gemeindeverwalter, Funktionäre der Bezirksgemeinschaft und weitere Interessierte informierten sich über das Abfallbewirtschaftungskonzept der Gemeinde Sand in Taufers im Zusammenhang mit dem Einsatz von EM-Mikroorganismen bei der Kompostierung. Besichtigt wurden der Recyclinghof der Gemeinde, der Naturbadeteich, der Einsatz von EM-Kulturen für den Rasen auf dem Fußballplatz sowie die Vergärungsanlage. Der zuständige Referent erklärte den Lehrfahrtsteilnehmern das Konzept der Müllsammlung der Gemeinde Sand in Taufers und verwies auf die positiven Erfahrungen beim Einsatz der Mikroorganismen.



Moderne helle Wohnung

mit Klimaanlage ca. 80 m² im 2. Stock ab November zu vermieten.

Inderst - Landhandel

Neuwiesenweg 2 Marling

Tel. 0473 447196 - Handy 335 6389428

2-Zimmerwohnung

(ev. mit oder ohne Garage) zu vermieten.

Tel. 338 2246758

Putzhilfe für

Büroreinigung

4-5 Stunden wöchentlich gesucht.

Inderst - Landhandel

Tel. 0473 447196

Junge Frau sucht

1-2-Zimmerwohnung

in Marling zu mieten.

Tel. 339 4675859

Räume, geeignet als Büros für Freiberufler, zu vermieten.

Interessierte melden sich in der Gemeinde,

entweder beim Sekretär,

Hubert Reiner oder beim

Bürgermeister,

Walter Mairhofer, Tel. 347,2974281.

Neugestaltung des Friedhofes Marling

Am 8. März 2004 hat der Pfarrgemeinderat bei seiner Sitzung den folgenden Vorschlag der Friedhofsverwaltung gutgeheißen: im alten Friedhof sollen durchgehende Stahlbetonsockel unter die Grabsteine gesetzt werden, dass die Grabsteine nicht ständig einsinken oder schief stehen. Die Friedhofsverwaltung wurde beauftragt, die Arbeiten in Angriff zu nehmen. Nach Absicherung der Finanzierung der Arbeiten durch den Beitrag der Gemeinde und den zugesicherten Beiträgen der Grabinhaber konnten die Arbeiten ausgeschrieben werden.

Geom. Stefan Fabi erhielt den Auftrag für Planung und Bauaufsicht, die Steinmetzfirma Peter Hillebrand-Abler konnte für Abtragung und Neusetzung der Grabsteine und die Bagger- und Maurerfirma Alexander Ciresa für die Betonarbeiten verpflichtet werden. Ob der anhaltenden Kälte konnte erst Ende Februar 2005 mit den Arbeiten begonnen werden. Diese schritten zügig voran, sodass bis zum 18. Juni 2005 alle Betonsockel gegossen und alle Grabsteine ordnungsgemäß neu gesetzt werden konnten.

Die beauftragten Unternehmen verdienen Anerkennung und volles Lob für die mit Fleiß und Rücksicht durchgeführten Arbeiten.

Besonders hervorgehoben werden muss dabei der unermüdliche Einsatz des Präsidenten des Friedhofs-Komitees Franz Waldner, der tagtäglich mit dem Meterstab zur Stelle war, damit alles genauestens durchgeführt wurde und die verschiedensten Wünsche der Grabinhaber berücksichtigt werden konnten. Dafür verdient er sich Anerkennung und großen Dank der Bevölkerung. Heute kann Marling stolz sein, einen so schön geordneten Friedhof zu haben. Das bezeugen auch die meisten Grabinhaber, die mit den durchgeführten Arbeiten sehr zufrieden sind und gerne ihren Beitrag dazu leisten.



Zur Information ein Bericht über die Finanzierung der Arbeiten:

Ausgaben:

1. Geom. Stefan Fabi (Planung und Bauaufsicht)	4.442,88 €
2. Ing. Dr. Stefan Baldini (Sicherheitsverantwortlicher)	4.624,25 €
3. Peter Hillebrand-Abler (Steinmetz)	60.084,00 €
4. Alexander Ciresa (Bagger und Maurerfirma)	42.363,33 €
5. Firma Berlanda (Abtransport von Bauschutt)	3.262,80 €
6. Hubert Paprian (Verlegung der Wasserleitungen)	
Torggler Kommerz - Brugnara (Verschiedenes)	2.274,95 €

insgesamt 117.052,21 €

Einnahmen: Beitrag der Gemeinde	60.000,00 €
Beitrag der Grabinhaber	44.750,00 €

insgesamt 104.750,00 €

Differenz:

- 12.302,21 €

Allen, die an der Neugestaltung des Friedhofs ihren Beitrag geleistet haben und die Gräber vorzüglich schön gestalten und pflegen, sei ein großer Dank gesagt. Der Friedhof ist die Visitenkarte des Dorfes.

Ignaz Eschgfäller, Pfarrer

Gesundheitsturnen für Frauen

Jeden Donnerstag ab 10. November 2005 bis Ostern 2006 von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Marling.

Anmeldung bei Paula Ladurner Tel. 0473 447119



Katholischer Familienverband Marling

Der KFS organisiert

Sportliches und Musikalisches

Nach der verdienten Sommerpause bieten verschiedene Vereine wieder ihre diversen Kurse an. So auch der Katholische Familienverband.

Wie schon so viele Jahre zuvor, gibt es jeden Mittwoch Vormittag Wassergymnastik für Frauen im Liebeswerk Meran mit Birgit Mössler Hofer.

Mittwoch: Gesundheitsturnen für Männer, im Pastor Angelicus Meran-Obermais mit Manfred Frank und anschließend freies Schwimmen.

Donnerstag: 20 Uhr, ist für Frauen Fitness- und Gesundheitsgymnastik angesagt. Ebenfalls im Pastor Angelicus mit Birgit Mössler Hofer.

Die Flötenkurse für Grundschulkin- der, mit Maria Sagmeister, werden jedes Jahr mit großer Begeisterung besucht.

Termine und Anmeldungen für die verschiedenen Kurse siehe neben angeführt oder Schaukasten im Dorf.

Wassergymnastik für Frauen (auch Nichtschwimmerinnen)

Jeden Mittwoch von 8.15- 9.15 Uhr

Beginn 9.11 2005- 29.3 2006

Im Liebeswerk Meran

Mit Birgit Mössler Hofer

Anmeldungen bei Waltraud Gamper

Tel.: 0473 447064 (mittags/abends)

Gesundheitsturnen für Männer mit anschließendem freien Schwimmen (auch Nichtschwimmer)

Jeden Mittwoch von 20-22 Uhr

Beginn 16.11.2005- 05.04.2006

Im Pastor Angelicus

Mit Manfred Frank

Anmeldungen bei: Franz Kröss Tel.: 0473 443127(mittags/abends) oder

Herta Spitaler Tel.:0473 447009(mittags/abends)

Flötenkurs für Grundschüler

Mit Maria Sagmeister

Anmeldungen ab sofort bei Waltraud Gamper Tel.: 0473 447064
(mittags/abends)

Man bittet alle angemeldeten Kinder zur Gruppeneinteilung und zur Einzahlung sich am Freitag, 7.Oktober 2005 um 15 Uhr im Flötenraum (Kindergarten) einzufinden.

Die Spielgruppe startet wieder

Ab Anfang Oktober starten wir heuer wieder mit unseren Spielgruppen im Kindergarten für Kinder von 2 bis 4 Jahren. Es werden wieder Turnusse zu 10 Treffen bis Juni 2006 angeboten. Jeweils zwei Erzieherinnen betreuen die Spielgruppe. Mit den angemeldeten zehn bis zwölf Kindern treffen wir uns ein oder zweimal in der Woche für zwei Stunden. Die Kinder machen erste Erfahrungen in einer für sie überschaubaren Gruppe von Gleichaltrigen außerhalb der Fami-

lie. Die Eltern begleiten das Kind in die Spielgruppe und bleiben so lange beim Kind, wie dies es braucht. Gemeinsam lernen wir erste einfache Lieder und Spiele. Im Mittelpunkt der Treffen steht das freie Spiel in der Gruppe und im Garten des Kindergartens. Auch erste Regeln im Umgang miteinander werden wir gemeinsam einüben. In enger Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Marling gestalten wir ab dem Frühjahr kurze Angebote mit den Kindergartenkindern, um

den bevorstehenden Übergang in den Kindergarten zu erleichtern.

Besonders bewährt hat sich unsere Spielgruppe bei jungen Eltern, die dadurch neue Kontakte zu andern Eltern aufbauen konnten.

Wir bieten den Kindern heuer die Möglichkeit zwischen einem Besuch in der Spielgruppe pro Woche oder zwei wöchentlichen Besuchen zu wählen. Bei der Anmeldung für den Besuch einmal in der Woche, bitten wir den gewünschten Besuchstag verbindlich anzugeben.

Turnusse mit Spielgruppentreffen am MONTAG und DONNERTAG, jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr (bis Weihnachten 2005):

1. Turnus: Montag, 3. Oktober bis Montag, 7. November (frei am 3.11.)

2. Turnus: Montag, 14. November bis Montag, 19. Dezember (frei am 8.12.)

Turnusse mit Spielgruppentreffen am DIENSTAG und FREITAG, jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr (bis Weihnachten 2005):

1. Turnus: Dienstag, 4. Oktober bis Dienstag, 8. November (frei am 1.11.)

2. Turnus: Dienstag, 15. November bis Freitag, 16. Dezember

Kostenbeitrag pro Turnus

für 10 Treffen zweimal in der Woche: 55 €, bzw. 52 € für Mitglieder des Familienverbandes

für 5 Treffen einmal in der Woche: 27,50 €, bzw. 26 € für Mitglieder des Familienverbandes.

Die Kinder sind während der Spielgruppe über den Familienverband unfall- und haftpflichtversichert.



Beim Plastellinspielen in der Spielgruppe

Anmeldung ab Dienstag, 6. September oder bis kurz vor Beginn eines neuen Turnus unter der Rufnummer 0473/220224 (mittags und abends).

Sollten sich pro Turnus mehr als zehn Kinder anmelden wird eine Warteliste erstellt. Sollten Plätze frei werden, verständigen wir die Eltern

in der Reihenfolge der Warteliste.

Die Termine von Jänner bis Juni 2006 werden in der nächsten Ausgabe des Dorfblattes und in den Schaukästen mitgeteilt.

Informationsblätter liegen im Kindergarten, im Rathaus, in den Banken und in den Marlinger Geschäften auf.

R.K.

Preisvorteile für KFS-Mitglieder

Wir arbeiten daran, unseren Mitgliedern zusätzliche Vorteile bei einer Mitgliedschaft anbieten zu können. Beim Besuch eines Kurses im Haus der Familie wird, bei Vorlage des Mitgliedsausweises ein einmaliger Rabatt in Höhe des Mitgliedsbeitrages von 13 € gewährt.

Bei Veranstaltungen, die die Zweigstelle Marling organisiert, erhalten alle Mitglieder einen kleinen Preisnachlass.

Weiters listen wir Geschäfte und Firmen aus Marling und dem Burggrafenamt auf, die gegen Vorlage des Mitgliedsausweises 2005 Preisnachlässe gewähren:

Marling:	- Lichtstudio - Gampenstraße	10%
	- Haller Heiko - INOX Verarbeitung & Maschinenbau	5%
Meran:	- Modehaus Kofler - Lauben	10%
	- Ars Dekor	15% + erste Montage gratis
	- Mode Lyberty Style - Freiheitsstraße 89	20%
	- Mode Sukabo - Matteottistraße 20	20%
Algund:	- Holzschnitzerei Weithaler	20%
	- Sport Franz	5%
	- Konfektion Lösch XXXL	15%
	- Gärtnerei Unterweger	15%
	- Musik Plaschke	5-10%
Rabland:	- Elektro TV Rabland	5-10%
Naturns:	- Fahrradverkauf Karl Zischg	15% auf Fahrräder,
	20% auf Bekleidung, Zubehör und Ersatzteile	
Nals:	- Goldschmied Alfred Klammer	15%
	- Kaufhaus Rauch	10% bei Passfotos

Südtirolweit beteiligen sich eine Vielzahl von Geschäften an dieser Aktion.

Weitere Informationen unter www.familienverband.it

Jahrgangstreffen der 60-jährigen

Am frühen Nachmittag des 9. Juli 2005 fanden sich acht Frauen und acht Männer zum Jahrgangstreffen ein. Nach einem Begrüßungskaffee beim Traubenwirt stand der Besuch des Museum Passeier auf dem Programm. (Dort gibt es den Andreas Hofer-Bereich, eine Volkskundensammlung und einen Freilicht-Bereich). Anschließend wurde gemütlich zum Gomioner Kirchlein gewandert und dort eine Andacht gehalten. Mit einem kleinen Abendessen in St. Leonhard und einem Abschiedstrunk wieder beim Traubenwirt in Marling ging das Treffen in fröhlicher und gemüthlicher Stimmung zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitfeiernden für die schönen Stunden, die wir miteinander verbringen durften!

Martha, Marie Luise, Burgl



Frauen Turnen



Wir tun nicht nur Gutes für unseren Körper, sondern auch für die Seele. Es gibt immer wieder etwas zum Feiern: Weihnachten, Fasching, ...

Im Jänner war es Lehrerin Lisis 50. Geburtstag.

Wir wollen uns am 17. Oktober treffen und wieder viel Energie und Freude mit unserer Lisi tanken. Wir freuen uns auch über „neue“ Turnerinnen.

Auskünfte und Anmeldungen bei
Marlene Marseiler
Tel. 0473 448245
und bei Patrizia Stürz
Tel. 0473 445114

An folgenden Oberschulen haben Marlinger Schüler/innen die Reifeprüfung abgelegt:

Realgymnasium A.Einstein - Meran:

Stefanie Ladurner
Stefan Leiter
Johanna Walpoth

Handelsoberschule F.Kafka:

Manfred Kofler

Pädagogisches Gymnasium J.Ferrari:

Maria Gufler
Doris Gögele

Familienförderung in Südtirol

Bericht von der Tagung der SVP Frauenbewegung

Die SVP Frauenbewegung lud die Gemeinderätinnen zur Tagung mit dem Thema „Familienförderung: Maßnahmen des Landes Südtirol und der Region“.

Landesrätin Dr. Sabina Kasslatter-Mur gab inhaltliche Details über die Maßnahmen des Landes, über Betreuungsangebote, den Schülertransport, das Familiengeld und die Möglichkeiten der Gemeinden bekannt.

Finanzielle Leistungen des Landes:

- Das Familiengeld des Landes Südtirol ist eine monatliche finanzielle Unterstützung für die Betreuung und Erziehung der Kinder in den ersten drei Lebensjahren. Es beträgt 80 € monatlich.

- Voraussetzungen für den Erhalt des Kindergeldes ist die Ansässigkeit in Südtirol und ein Jahreseinkommen, das die Grenze von 80.000 € nicht überschreitet.

- Das Ansuchen auf einem Formblatt und kann bei jedem Patronat (KVW, Gewerkschaften, Bauernbund u.a.) abgegeben werden.

- Das Ansuchen kann heuer im Zeitraum Juli bis zum 31. Dez. 2005 gestellt werden. Es wird rückwirkend vom 01. Juli 2005 ausbezahlt. Ab Jänner 2006 kann laufend angesucht werden.

• Weitere Maßnahmen zu den Familienförderungen:

6 gesetzliche Maßnahmen sind innerhalb eines Jahres zur Familienförderung in Kraft getreten. Es handelt sich um Gesetze, Bestimmungen und Kriterien:

- Familienbildung und Familienbegleitung,

- Maßnahmen für die Kleinkinderbetreuung,
- Ausweitung der Schulausspeisung,
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen außerhalb der Kindertages- und Schulöffnungszeiten,
- Familiengeld von 0 bis 3jährige, bzw. für 2 minderjährigen Kindern,
- Rentenbeiträge für Erziehungs- und Pflegearbeit,
- Jahresabonnement für SchülerInnen und in Bozen Studierende auf dem gesamten öffentlichen Nahverkehrsnetz in Südtirol.

Dr. Martha Stocker, Regionalassessorin für Sozialvorsorge und Familienpaket referierte über das „regionale Paket für Familie, Frau und Sozialvorsorge“.

Voraussetzungen für das regionale Familiengeld:

- Mindestens 2 Kinder unter 18 Jahren
- Falls ein Kind eine Behinderung von mindestens 74% aufweist besteht Anspruch ab dem 1. Kind.
- Ansässigkeit seit mindestens 5 Jahren in Südtirol.
- Familieneinkommen und -vermögen dürfen vorgesehene Grenze nicht überschreiten.
- Das Ansuchen kann jederzeit bei jedem Patronat gestellt werden.

Wenn die Voraussetzungen gegeben sind, gibt es weiters noch die Rentenbeiträge für die Erziehungsarbeit und die Rentenbeiträge für die Pflegearbeit.

Es wäre sehr interessant zu den genannten Themen der „Familien-

förderungen“ die Landespolitikerinnen LR Dr. Sabina Kasslatter-Mur oder Regionalassessorin Dr. Martha Stocker für alle Eltern und interessierte BürgerInnen zu einem INFO Abend nach Marling zu holen. Ich werde mich jedenfalls darum bemühen.

Ein Abo für das ganze Land

Ab September 2005 gibt es ein Jahresabonnement, mit dem Südtirols Schüler und Studenten alle öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können. Die neue Netzkarte gilt auch für Zugfahrten nach Trient und Innsbruck.

Gegen eine einmalige Gebühr erhalten SchülerInnen aller Schulstufen, Abendschüler und Universitätsstudenten bis zum Alter von 24 Jahren, die in Südtirol studieren, den Fahrausweis. Mit der neuen Netzkarte können alle Bus-, Zug- und Seilbahnlinien des Transportverbundsystems kostenlos benützt werden. Die Netzkarte kann bei den ermächtigten Fahrkartenschaltern angefordert werden.

Der Jahrespreis für ein Abo schwankt zwischen 50 € für Grundschüler und 150 € für Studierende. Ermäßigungen gibt es für kinderreiche Familien und Kinder von Alleinerziehenden.

Ich stehe auch gerne für ein Gespräch, für Fragen, für Anliegen und für Wünsche zur Verfügung! Nutzt meine Sprechstunden am Montag früh oder es genügt ein kurzer Anruf.

Annelies Wolf Erlacher

Gemeindereferentin für Schule, Familien- und Frauenanliegen, Jugend und Kultur



Bauernmarkt Marling

Markttermine:

14.09.2005	26.10.2005
28.09.2005	09.11.2005
12.10.2005	23.11.2005

Der Markt findet jeweils am Dorfplatz von 7.30 bis 12.00 Uhr statt.

Frisch vom Bauernhof

Jugendliche leben lassen - Freiräume schaffen - stark machen *Zusammenfassende Aussagen aus der Elternbroschüre über Kinder*

Wo für Jugendliche Räume, Orte der Begegnung geschaffen werden, unbeaufsichtigt und frei, da fühlen sich diese wohl. Sicher gibt es das eine oder andere Problem. Aber mit Gesprächen, und jede Menge Aufgeschlossenheit auf allen Seiten können Probleme gelöst werden. Es ist besser die ortsansässige Jugend im Dorf zu wissen als anderswo. Über den Konsum von Alkohol muss geredet werden. Ein generelles

Abschirmen vor dem Alkohol, macht es noch interessanter. Es wird besser sein die Jugendlichen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu erziehen und ihnen jede Faszination für Suchtmittel zu nehmen. Darin sind auch die Erwachsenen durch die Vorbildfunktion gefordert.

Für Erwachsene gilt es Hilfestellungen und Kraft zu geben um Schwierigkeiten zu bewältigen.

Eltern können nicht alles überwachen, und können nicht für alles verantwortlich gemacht werden. Kinder wachsen in die Selbstständigkeit hinein und lernen für sich selbst Verantwortung zu übernehmen. Erziehung kann durch intensive Zuwendung auch mit entscheidend sein ob es beim Probieren von Alkohol- und Drogenkonsum bleibt oder zur Gewohnheit wird.
A.E.



Einweihung des neuen Vereinsteiches

Rund 100 Fischer aus Lana, Marling und Tschermers trafen sich am 18. Juni zur Einweihungsfeier des neuen Fischerteiches im Biotop Falschauer.

Hochw. Herr Dekan P. Peter Lantschner zelebrierte feierlich die Einsegnung, Landesrat Dr. Michl Laimer als „Hausherr“, Landtags-

abgeordneter Seppl Lamprecht, die Bürgermeister von Lana, Marling und Tschermers, Christoph Gufler, Walter Mairhofer und Karl Huber hielten kurze Ansprachen.

Anwesend waren auch der Altpäsident des Fischervereins Lana Paul Wechselberger, des Fischervereins Marling Franz Paprian, die

Referenten Albert Innerhofer und Roland Gruber, der Kommandant der Forstwache Oswald Moser und Peter Hillebrand, Obmann der Wasser und Feldweglege Lana. Bei Speis und Trank endete das gemütliche Fest am späten Abend.

Kinderfischen:

Der Fischerverein Lana-Marling-Tschermers organisiert auch dieses Jahr wieder ein Kinderfischen für Jugendliche zwischen 9 - 13 Jahren.

Treffpunkt: 10. September 2005 (Samstag) um 13.45 Uhr am Parkplatz der Raiffeisenkasse Marling.
Anmeldung bis 8. September 2005 bei Georg Eller Tel.3351291275 oder Peter v. Pföstl Tel.3382873923

ASV Marling - Sektion Fußball



Einladung

Wir laden im Besonderen alle Mädchen und Jungen die heuer einschulen zu einem „Fußballschnupper-tag“ ein. Auch alle jüngeren und

etwas älteren Fußballbegeisterten sind herzlich willkommen.

Wir haben neben Spielen auch einige Überraschungsgeschenke vorbereitet, die verlost werden. Bringt eure Freunde mit! Alle dürfen bei uns mitspielen.

Am Freitag dem, 09.09.05 von 16⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr treffen wir uns auf dem Sportplatz in Marling.

Solltest du nicht mehr zu den ganz Kleinen gehören, noch nie Fußball gespielt haben, oder vielleicht

wieder anfangen wollen, so kannst du natürlich auch kommen.

Der Sportverein Marling Sektion Fußball betreut mehrere Mannschaften in verschiedenen Altersklassen bis zu 14 Jahren und freut sich immer, wenn neue Fußballerinnen und Fußballer dazukommen.

Also dann! ... nicht vergessen und zum Fußballplatz kommen. Bis bald!

www.svmarling.it



Marlinger Tennisclub auf Vormarsch

Im Laufe des Sommers fanden im Bezirk Meran und Umgebung immer wieder VSS - Turniere statt, welche für die Qualifikation am Landesturnier zählten. Als Austragungsort für das Landesturnier, welches vom 31. August bis 4. September stattfinden wird, bekam heuer unser Dorf den Zuschlag. Verständlicherweise war der Einsatz unserer Jugend an den verschiedenen Bezirksturnieren entsprechend, wollte man sich doch für das Landesturnier im eigenen Dorf qualifizieren.

Den Anfang für das erste Bezirksturnier vom 8. bis 11. Juni machte Meran als Austragungsort, wo bei schönem Wetter, aber teilweise Sturm um jeden Punkt gekämpft wurde. Die Platzierungen konnten sich sehen lassen. U-8 Mädchen: Sofie Walzl (1.), Selina Staffler (2.); U-8 Buben: Peter Mulser (2.), Jonas Gamper, Julian Neulichedl (3.); U-10 Mädchen: Astrid Mulser (2.), Ramona Neulichedl (3.); U-12 Mädchen: Sarah Hellrigl (2.); U-14 Buben: Raphael Kofler (2.), Thomas Staffler (3.).

Weiter ging es vom 13. bis 16. Juli in St. Martin / Passeier bei teilweisem Regen und trotzdem hervorragenden Platzierungen. U-8 Mädchen: Selina Staffler (1.); U-8 Buben: Julian Neulichedl (2.), Peter Mulser (3.); U-10 Mädchen: Ramona Neulichedl (2.), Astrid Mulser, Lisa Strimmer (3.); U-10 Buben: David Botti (1.), Michael Haller (2.).

Das Bezirksturnier in St. Walburg / Ulten vom 3. bis 6. August war ein Medaillenregen für die TC Jugend. U-8 Mädchen: Selina Staffler (1.), Sofie Walzl (2.), Julia

Fill (3.); U-8 Buben: Jonas Gamper (1.), Peter Mulser (2.), Julian Neulichedl (3.); U-10 Mädchen: Ramona Neulichedl (1.), Astrid Mulser (2.); U-10 Buben: David Botti (3.); U-12 Mädchen: Sarah Hellrigl (2.); U-12 Buben: Gregor Fischer (1.); U-14 Buben: Raphael Kofler (1.), Thomas Staffler (2.).

Landesturnier: Sofie Walzl, Selina Staffler (U8 Mädchen), Peter Mulser, Julian Neulichedl, Jonas Gamper (U8 Buben), Astrid Mulser, Ramona Neulichedl (U10 Mädchen), David Botti (U10 Buben), Sarah Hellrigl (U12 Mädchen), Gregor Fischer (U12 Buben), Raphael Kofler, Thomas Staffler (U14 Buben).



Das letzte Qualifikationsturnier fand mit weiteren Medaillen für Marling vom 17. bis 20. August in Naturns statt. U-8 Mädchen: Sofie Walzl (1.), Selina Staffler (3.); U-8 Buben: Peter Mulser (3.); U-10 Mädchen: Astrid Mulser (3.); U-12 Mädchen: Sarah Hellrigl (3.). Aufgrund der erreichten Punkte qualifizierten sich folgende Kinder für das

Mit diesen 12 Nominierungen stellt der TC Marling die meisten Qualifikanten des Bezirks Meran vor dem TC Meran mit 8 Nominierungen.

Wir wünschen unserer hervorragenden Tennisjugend weiterhin viel Erfolg und vor allem Spass und Freude am Spiel und im Team.



Das Ehepaar Herta und Erhard Tutzer

Tag der offenen Tür beim Plonerhof

Zwei Jahre lang war es im Meraner Talkessel weithin sichtbar: am Plonerhof in der Marlinger Nörder wurden Apfelbäume gerodet, vier Hektar Wiesen planiert und Trockenmauern erstellt. Die neuen Besitzer Herta und Erhard Tutzer, Rebschuler aus Bozen, haben weder Mühen noch Kosten gescheut, aus dem Plonerhof ein modernes Wein- und Obstgut zu machen.

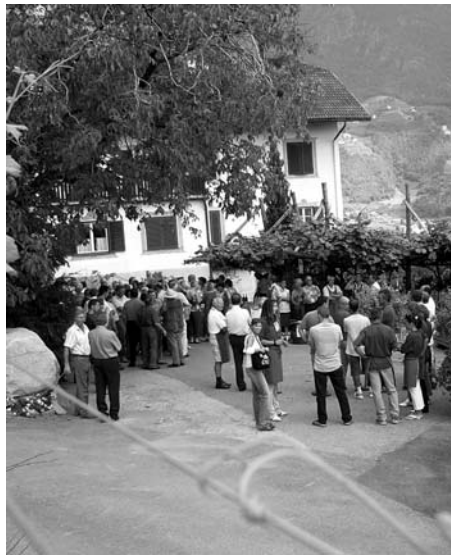
Am Samstag, dem 6. Juli, luden sie neben Freunden und Bekannten die Marlinger Bevölkerung zu einem

Tag der offenen Tür ein. Erhard Tutzer berichtete zu den Klängen der Marlinger Böhmischen aus der Hofchronik, die immerhin auf das 13. Jahrhundert zurückgeht. Orts-pfarrer Ignaz Eschgfäller segnete den neuen Wein- und Obsthof, die Fluren und das neue Bildstöckl mit der Urbanstatue. Anschließend führte der Hausherr die Gäste durch die Neuanlagen, erklärte die Rebsorten, beantwortete Fragen zum Raupengerät und berichtete von den Schwierigkeiten bei den Planie-

rungsarbeiten. Im Laufe des Tages fanden sich beinahe 300 Gäste auf dem Plonerhof ein. Sie wurden hervorragend bewirtet und erhielten zudem resistente Rebsorten als Gastgeschenk. Die gelungene Einweihungsfeier war auch ein Freudentag für die St.-Felix-Kirche, denn alle freiwilligen Spenden werden zur Beschaffung der fehlenden St. Damian-Statue am Hauptaltar zur Verfügung gestellt.

Wir Marlinger wünschen unseren neuen Nachbarn Herta und Erhard Tutzer viel Freude und gute Jahrgänge auf ihrem neuen Weingut Plonerhof.

A. L.



In lieber Erinnerung an unsere Oma



Am 24. April 2005 feierte sie im Kreise ihrer Familie die Firmung ihres Enkels Felix. Am Abend erlitt sie einen Schlaganfall und verstarb am 26. April im Krankenhaus von Meran.

Maria Leiter wurde am 7. August 1928 am Reberhof als einzige Tochter geboren und wuchs mit ihren Brüdern dort auf. Sie war schon als Kind kränklich und konnte nur teilweise die Schule besuchen. Am 30. November 1957 heiratete Midl den Nachbarnsohn Sepp Eller vom Platterhof. Innerhalb von dreieinhalb Jahren erblickten vier Kinder das Licht der Welt, Georg, Martin und die Zwillinge Christine und Walter. Gemeinsam bearbeiteten sie den Hof und versorgten einige Gäste. Midl ging es gesundheitlich nie recht gut und musste öfters im Krankenhaus sein. Große Freude bereitete ihr das Kartenspielen und die jährlichen Fahrten mit den Frontkämpfern. Ihr Mann verstarb im Dezember 1999. Ihr Rheuma-leiden verschlechterte sich von Jahr zu Jahr. Das letzte Jahr lebte sie im Lorenzerhof Lana, wo sie nette Kartenfreunde fand.

Felix und Greta

Einer ihrer Mitbewohner widmete ihr einen letzten Gruß:

Liebe Maria Leiter,

du bist jetzt beim lieben Gott im Himmel droben. Du hast so geduldig gelitten, hast immer guten Humor gehabt. Hilf uns vom Himmel her alles zu ertragen. Bitte dass alle hier in Frieden leben und alle sich miteinander vertragen. Schau herunter auf die Kartenspieler und lasse sie alle gesund sein. Besonders aber, Maria Leiter, bitte für die Schwestern, dass sie der Herrgott lange bei uns hier lasst!

Ein Heimbewohner

 Bildungsausschuss Marling Weiterbildung in Südtirol					
September 2005					
Do	01.09.	10:00	Führung durch die Obstgenossenschaft COFRUM - Anmeldung im Tourismusbüro	Tourismusverein	
Do	01.09.	20:30	Konzert der Musikkapelle Marling	Musikkapelle	Musikpavillon*
So	04.09.	v	Pfarrfest mit der Musikkapelle Marling	Pfarrgemeinderat	Festwiese
Mo	05.09.	10:00	Kulturgeschichtliche Dorfführung - Anmeldung im Tourismusbüro erforderlich	Tourismusverein	
Di	06.09.	20:30	Farblichtbildvortrag "Südtirol - Naturerlebnisse im Wandel der Jahreszeiten" (Hans Malleier)	Tourismusverein	Vereinshaus
Do	08.09.	20:30	Konzert der Musikkapelle Tschermers	Musikkapelle	Musikpavillon*
So	11.09.	gt	Zirog-Flatschspitze-Wolfdorn	Alpenverein	
Di	13.09.	20:30	Farblichtbildvortrag "Vom Reschenpass über Berg und Tal nach Marling" (Sepp Müller)	Tourismusverein	Vereinshaus
Mi	14.09.	v	Kleiner Bauernmarkt - 08.00 bis 12.00 Uhr		Kirchplatz
Mi	14.09.	20:30	Konzert der Musikkapelle Marling in Tschermers	Musikkapelle	Musikpavillon*
Do	15.09.	10:00	Führung durch die Obstgenossenschaft COFRUM - Anmeldung im Tourismusbüro	Tourismusverein	
Mo	19.09.	10:00	Kulturgeschichtliche Dorfführung - Anmeldung im Tourismusbüro erforderlich	Tourismusverein	
Di	20.09.	20:30	Farblichtbildvortrag "Kreuz und Quer durch Südtirol" - Sehenswertes (Hermann Dorigatti)	Tourismusverein	Vereinshaus
Do	22.09.	20:30	Konzert einer Gastkapelle	Musikkapelle	Vereinshaus
Mo	26.09.	10:00	Kulturgeschichtliche Dorfführung - Anmeldung im Tourismusbüro erforderlich	Tourismusverein	
Di	27.09.	20:30	Farblichtbildvortrag "Das Wandern ist des Müllers Lust" (Sepp Müller)	Tourismusverein	Vereinshaus
Mi	28.09.	v	Kleiner Bauernmarkt - 08.00 bis 12.00 Uhr		Kirchplatz
Do	29.09.	10:00	Führung durch die Obstgenossenschaft COFRUM - Anmeldung im Tourismusbüro	Tourismusverein	
Do	29.09.	20:30	Konzert einer Gastkapelle	Musikkapelle	Vereinshaus
im September:	08:30		Jeden Mittwoch: Geführte Gästewanderung mit Johann Malleier - Anmeldung im Tourismusbüro bis Dienstag	Tourismusverein	
(*) bei ungünstiger Witterung im Vereinshaus					
Oktober 2005					
Sa	01.10.	15:00	Kinderprogramm: Herbstfest des Verein Kinderspielplätze u. Erholung (15 - 17 Uhr)	Verein Kinderspielpl. und Erholung	Kinderspielplatz
Di	04.10.	20:30	Farblichtbildvortrag "Kreuz und Quer durch Südtirol" - Sehenswertes (Hermann Dorigatti)	Tourismusverein	Vereinshaus
Do	06.10.	10:00	Führung durch die Obstgenossenschaft COFRUM - Anmeldung im Tourismusbüro	Tourismusverein	
Do	06.10.	20:30	Konzert einer Gastkapelle	Musikkapelle	Vereinshaus
So	09.10.	11:00	Törggelefest auf dem Dorfplatz (bei schlechtem Wetter im Vereinshaus)	Musikkapelle	Kirchplatz
So	09.10.	gt	Pasubio	Alpenverein	
Mo	10.10.	10:00	Kulturgeschichtliche Dorfführung - Anmeldung im Tourismusbüro erforderlich	Tourismusverein	
Di	11.10.	20:30	Farblichtbildvortrag "Südtirol - Naturerlebnisse im Wandel der Jahreszeiten" (Hans Malleier)	Tourismusverein	Vereinshaus
Mi	12.10.	v	Kleiner Bauernmarkt - 08.00 bis 12.00 Uhr		Kirchplatz
Do	13.10.	10:00	Führung durch die Obstgenossenschaft COFRUM - Anmeldung im Tourismusbüro	Tourismusverein	
Sa	15.10.	20:30	Konzert der Musikkapelle Kals a. Großglockner	Musikkapelle	Vereinshaus
So	16.10.	11:15	Goalschnölln (Peltschen knallen) mit Auftritt der Burggräfer Alphornbläser	Tourismusverein	Kirchplatz
Di	18.10.	20:30	Farblichtbildvortrag "Südtirol mein Heimatland" (Isidor Plangger)	Tourismusverein	Vereinshaus
Mi	19.10.	20:00	Bibelrunde mit Pater Daniel Maas	Kath. Frauenbewegung	Pfarrhaus
Mi	26.10.	v	Kleiner Bauernmarkt - 08.00 bis 12.00 Uhr		Kirchplatz
Mi	26.10.	13:30	Törggelepartie für Senioren	Kath. Verb. Werktätigen + Seniorengruppe	
Do	27.10.	10:00	Führung durch die Obstgenossenschaft COFRUM - Anmeldung im Tourismusbüro	Tourismusverein	
So	30.10.		Ende der Sommerzeit		
So	30.10.	10:30	Erntedankfest		
im Oktober:	08:30		Jeden Mittwoch: Geführte Gästewanderung mit Johann Malleier - Anmeldung im Tourismusbüro bis Dienstag	Tourismusverein	

Kinderseite

eine Initiative der V. K. E. Sektion Marling
(kein fixer Kinderspielplatz und Erholung)

Mondball

Ort

In einer Halle oder
auf einer Wiese

Dauer

10 - 20 Minuten

Eignung

Für Gruppen von 8 - 18 Personen
ab 12 Jahre

Hilfsmittel

Ein aufgeblasener Wasserball

Beschreibung des Spiels

Aufgabe der Gruppe bei diesem Spiel ist es, den aufgeblasenen Wasserball so oft wie möglich hoch (Richtung Mond) in die Luft zu spielen, bis er dann auf dem Boden landet. Kein Spieler darf den Ball zweimal hintereinander berühren. Jeder Ballkontakt wird als Punkt gezählt.

Kommentar

Mondball ist ein hervorragendes Spiel zur Unterstützung und Entwicklung von Kooperation und Reaktionsschnelligkeit.

„Ballspielen ist abenteuerlich
und fördert die Kameradschaft.“

Schau genau!



Finde die versteckten Dinge:
SCHLÜSSEL, GESICHT, STERN, APFEL, BIRNE, HERZ, BLEISTIFT,
HUT, DRACHEN, FISCH.

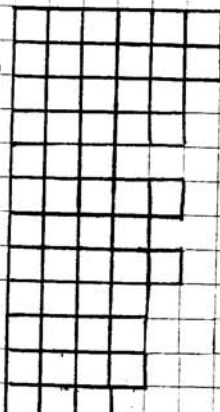


Schöne Ferien!!!

Viel Spass...
bis zum nächsten Mal....
....eure Annelies
Bringt mir wieder Zeichnungen, Rätsel

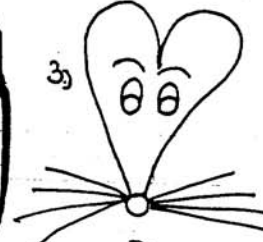
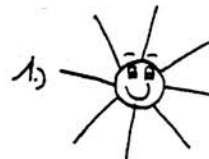
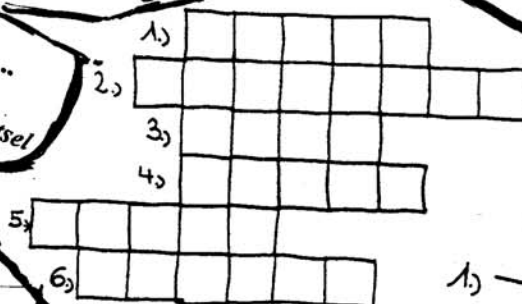
Erste immer das Gegenteil.
Als Lösungswort erscheint etwas,
das leider fast täglich gemacht
werden muss.

vor
morgens
euer
Mond
reich
oben
gefangen
klein
einer
Mädchen
unrecht
alt



Mal doch die
Ginappe und
den Haren
an.

Sandra



Martin Wolf

.....bringt mir Zeichnungen, Rätsel, Witze...
für eure Kinderseite...



Schöne Ferien!!!